

Hinweis:

Eine Tankfüllung reicht bei normaler Flamme ca. 1 Stunde.

Achtung!

Darauf achten, dass vor Beginn der Arbeit der Verriegelungsschieber Pos. 11 nach oben gezogen wird!

Zündung:

1. Hülse der Luft-Steuer-Düse (4) so drehen, dass die Bohrung halb geöffnet ist.
2. Gas-Regulier-Hebel (5) auf „ON“ stellen. Gas muss jetzt mit leichtem Zischen austreten.
3. Zündknopf (6) drücken.

Achtung!

Die Flamme ist auf Stufe 1 kaum sichtbar. Verbrennungsgefahr!

Hinweis:

Zündet der Brenner nicht, prüfen Sie bitte, ob am Zündstift (1) ein Funke überspringt bzw. ob die Luft-Steuer-Düse (4) richtig eingestellt ist.

Einstellen der Flamme:

1. Stellen Sie zuerst den Gas-Regulier-Hebel (5) entsprechend der Flammgröße ein.
2. Dann drehen Sie die Luft-Steuer-Düse (4), bis die Flamme eine spitze Form erhält. Die Flammentemperatur ist am höchsten im Flammenkegel und wird nach außen hin geringer. Die maximal erreichbare Temperatur beträgt ca. 1200°C (2190°F).

Hinweis:

Sollte sich die Flamme nicht zufriedenstellend einstellen lassen, erwärmen Sie den Gastank (7) mit der Hand bzw. füllen Sie den Gastank auf.

Achtung!

Eine Erwärmung des Tanks mit Hilfsmitteln ist nicht erlaubt. Explosionsgefahr!

Brenner abstellen:

1. Gas-Regulier-Hebel (5) auf „OFF“ stellen. Flamme muss erlöschen.

Nach Beendigung der Arbeit Gasschieber auf Null stellen und Verriegelungsschieber 11 nach unten drücken: So ist die Betätigung des Zünderknopfs arretiert und der Schieber für die Regulierung der Gasmenge auf der Nullstellung blockiert. Dies dient der Sicherheit: So wird die versehentliche Betätigung des Zünders und das Aufdrehen der Gaszufuhr verhindert.

Gewährleistungsbestimmungen

Alle PROXXON-Produkte werden nach der Produktion sorgfältig geprüft. Sollte dennoch ein Defekt auftreten, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Nur dieser ist für die Abwicklung aller gesetzlicher Gewährleistungsansprüche zuständig, die sich ausschließlich auf Material- und Herstellerfehler beziehen.

Unsachgemäße Anwendung wie z.B. Überlastung, Beschädigung durch Fremdeinwirkung und normaler Verschleiß sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Weitere Hinweise zum Thema „Service und Ersatzteilwesen“ finden Sie länderspezifisch auf www.proxxon.com.